

## Knapp 84 Prozent der Busse bekommen sofort TÜV

**Überland- und Linienbusse gehören zu den sichersten Verkehrsmitteln. Das untermauern die Ergebnisse des TÜV -us-Reports 2013, der heute vom Verband der TÜV (VdTÜV) in Berlin vorgestellt wurde. Demnach erhielten 83,6 Prozent auf Anhieb die Plakette. Das sind knappe vier Prozent mehr als beim Pkw-TÜV-Report-2013.**

Knapp 60 Prozent (57,7) der Busse, die zur Hauptuntersuchung (HU) vorfuhren, waren komplett mängelfrei. Die Quote der Busse, die aus Sicherheitsgründen aus dem Verkehr gezogen wurden, hat sich auf 0,1 Prozent im Vergleich zum Vorjahr halbiert.

Die größere Sorgfalt bei Wartung und Abfahrtskontrolle sorgt beim Licht für einen leichten Rückgang der durchschnittlichen Quote bei den erheblichen Mängeln um 0,9 Prozentpunkte auf 19,1 Prozent im Vergleich zum Bus-Report 2012. Dass die Mängelquoten an den Rückstrahlern (11,9 Prozent) stets höher sind als die an den Scheinwerfern (5,3 Prozent) zeigt weiter Nachholbedarf bei der Sorgfalt gegenüber den passiven Lichteinrichtungen und untermauert nach TÜV-Ansicht die hohe Bedeutung der Abfahrtskontrolle.

Im Vergleich zum Vorjahr beinahe gleich niedrig geblieben sind die Quoten für Fahrwerksmängel mit einem leichten Anstieg von 0,3 Prozentpunkten (Vorderachse) auf insgesamt sechs Prozent bei den erheblichen Mängeln. Leichte Verbesserung gab es dagegen bei der Lenkung – ebenfalls um 0,3 Prozentpunkte auf 2,2 Prozent. Geringere Quoten zeichneten sich auch beim Rost mit einem Rückgang der durchschnittlichen Mängelquote von 5,3 auf 4,7 Prozent ab. Immer noch zu häufig sind Beanstandungen an den Bremsen: Zwar hat sich die Quote bei der Wirkung der Fußbremse von 3,9 auf 3,5 Prozent leicht verbessert. Dazu tragen jedoch meist die jungen Fahrzeuge bei.

Ab dem fünften Jahr steigen die Beanstandungen stetig an: bei den fünfjährigen Fahrzeugen liegt sie bei 1 Prozent, bei zehn Jahre alten Bussen bei 4,1 Prozent und bei den 18-Jährigen bereits bei 9,5 Prozent. Die großen Fortschritte bei der Dieseltechnologie tragen mit dazu bei, dass Busfahren heute mit zu den umweltfreundlichsten Reisemöglichkeiten gehört. Die konstant hohe Quote beim

Ölverlust an Motoren und Getrieben von 5,8 Prozent trübt jedoch das Bild vom grünen Bus.

Datenbasis für den TÜV-Bus-Report 2013 waren mehr als 50 000 Hauptuntersuchungen bei Reise, Überland- und Linienbussen 2011 und 2012. (ampnet/deg)